

PFARR BOTE

Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 20
Februar 2023 bis
April 2023

„Vater, in deine Hände
lege ich meinen Geist.“
(Lk 23,46)



VORWORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrangehörige!

Dem am Silvestertag im 96. Lebensjahr verstorbenen emeritierten Papst Benedikt XVI. (1927-2022), einem der exzellentesten Theologen des 20.



Jahrhunderts, bedeutete die Fasten- und Osterzeit sehr viel. Dass sein Geburtstag 1927 „der letzte Tag der Karwoche und der Vorabend von Ostern war, wurde in der Familiengeschichte immer vermerkt“, schreibt er in seinen Erinnerungen. Ich möchte in diesem Pfarrboten seine Gedanken zur Fastenzeit mit Ihnen teilen.

Die Aschermittwochs liturgie erinnert uns mit den Worten: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ (vgl. Gen 3,19) an unsere Vergänglichkeit. Das Aschenkreuz macht es uns zeichenhaft deutlich. Die Aufforderung, „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15) soll uns helfen, uns auf die zentralen Geheimnisse unseres Glaubens vorzubereiten.

Die österliche Bußzeit, bei uns oft als „Fastenzeit“ bezeichnet, prägen nach der Tradition der Kirche vor allem drei Frömmigkeitsformen: Beten, Fasten und Werke der Nächstenliebe. Durch sie soll unser Glaube an das Evangelium, an Jesus Christus, der uns das Erbarmen des Vaters geoffenbart hat, wachsen. Fasten und Buße fördern die Reinigung unserer Herzen. Durch das Almosengeben und andere Formen tätiger Liebe legen wir Zeugnis ab von der übergroßen Liebe Christi, der sich für uns und unsere Schwestern und Brüder hingegeben hat. (Gedanken Benedikts XVI.)

Nehmen Sie, bitte, die Einladungen der Kirche zu verstärktem Gebet und zu innerer Buße an. Öffnen Sie Ihre Augen und Herzen für die Not Ihrer Mitmenschen und helfen Sie, soweit es Ihre Möglichkeiten erlauben! Dann können wir gemeinsam ein frohes Osterfest feiern!

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und fruchtbare Fastenzeit!

Ihr Pfarrer Stephan

1 JAHR PFARRGEMEINDERAT

Im März 2022 wurde im Rahmen der österreichweiten Pfarrgemeinderatswahlen auch in den Pfarren Neumarkt und St. Martin jeweils ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Nach einem Jahr der Zusammenarbeit möchten wir über die Arbeit in den Pfarrgemeinderäten berichten.

Aus dem Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Martin:

In der Pfarre St. Martin finden sich neben Erfahrenen aus der vorigen Periode auch viele neue und vor allem junge Gesichter in diesem Vertretungsorgan, um durch ihr Wirken die Kirche mitzugestalten.

Der PGR in der Pfarre St. Martin setzt sich aus 15 Mitgliedern (davon 8 Frauen und 7 Männer) aus den Ortsteilen St. Martin, Ennsbach, Karlsbach, Eitzing, Neuhaus und Hengstberg zusammen. Davon sind 7 zum ersten Mal dabei und der PGR ist

im Durchschnitt 46 Jahre alt. Ein wichtiges Ziel des jungen PGR ist es Kinder, Jugendliche und junge Familien besser in die Kirchengemeinschaft einzubinden. Dies zum Beispiel durch die Etablierung des Kinderchors oder durch die Ernennung einer Ansprechperson für die Erstkommunion.

Motive für die Mitwirkung im PGR waren unter anderem das Einbringen der persönlichen Fähigkeiten und Talente und durch das Vernetzen vieler Leute eine lebendige Pfarrgemeinde zu erhalten. Erwartungen liegen im Wachsen an den Aufgaben, Neues zu lernen und Verantwortung zu übernehmen. Besonders geschätzt wird neben der Arbeit das gemeinsame Miteinander wie beispielsweise der gemütliche Ausklang der Sitzungen oder das am Beginn der Periode durchgeführte Mittagessen mit den ausgeschiedenen Mitgliedern, um ein gemeinsames Beschnuppern



PFARRGEMEINDERAT

und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Wünsche an die Kirche sind unter anderem, einen offenen und modernen Zugang zur Glaubensgemeinschaft zu schaffen.

Die erste große Bewährungsprobe für das neue Team der Pfarre St. Martin war die Planung, Koordination und Durchführung des Pfarrfestes am 28. August, welches gut über die Bühne gebracht wurde und positiv in Erinnerung bleibt.

Auch wenn der PGR Entscheidungen trifft und die Durchführung leitet, hat er immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse, Wünsche, Kritik und Anregungen der Pfarrbevölkerung. Wichtig sind ein beidseitiger Austausch und eine gute Gemeinschaft, denn ohne die vielen fleißigen Hände wäre der Pfarrgemeinderat nicht handlungsfähig. Es könnten zwar Entscheidungen getroffen werden, jedoch funktioniert die Umsetzung nicht. Man denke nur an den hohen Arbeitsaufwand bei Festen und Feiern oder die unterschiedlichsten Gruppen und ehrenamtlich Tätigen rund um die Kirche (Chor, Musikgruppen, Bastelrunde, Kath. Bildungswerk, Kirchenreinigung, jene, die Dienste in der Kirche übernehmen, etc.).

Aus dem Pfarrgemeinderat der Pfarre Neumarkt:

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Neumarkt besteht ebenfalls aus 15 Frauen und Männern, die nach der Wahl zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewonnen werden konnten. Zu Beginn der Funktionsperiode definierten wir unsere Arbeitskreise neu und klärten die Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen.

Worin besteht nun eigentlich der Auftrag des Pfarrgemeinderates? Die Aufgaben sind sehr vielfältig und lassen sich in vier Bereiche zusammenfassen: operatives Arbeiten, strategisches Planen, Spiritualität und Beziehungen.

Was ist damit gemeint und wie möchten wir diese Aufträge konkret in der Pfarre Neumarkt umsetzen?

Operatives Arbeiten umfasst alles, was mit dem Kirchenjahr und den damit zusammenhängenden Aktivitäten und Veranstaltungen zu tun hat. Liturgische Feiern, Veranstaltungen, Aktivitäten

und Projekte planen wir gemeinsam in den Pfarrgemeinderatssitzungen. Für Planung und Durchführung braucht es unser Miteinander.

Strategisches Planen richtet den Blick in die Zukunft der Pfarrgemeinde. Wie kann sich unsere Pfarre künftig entwickeln, welche Ziele wollen wir setzen und wie können wir diese erreichen? Mit diesen und ähnlichen Fragen hat sich der Pfarrgemeinderat der Pfarre Neumarkt im Rahmen einer eintägigen Klausur auseinandergesetzt. Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Blick in unserer Pfarre nach vorne zu richten und uns den (künftigen) Herausforderungen zu stellen.

Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat erfordert eine lebendige **Spiritualität**, durch die wir im Glauben wachsen können. Der Pfarrgemeinderat soll ein Ort sein, in dem wir erfahren können, dass wir miteinander als Christ:innen auf dem Weg sind. In unseren Pfarrgemeinderatssitzungen nehmen wir uns bewusst Zeit, über unseren Glauben und damit verbundenen Themen ins Gespräch zu kommen.

Die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat sind funktionierende **Beziehungen** untereinander. Nur auf Basis eines wertschätzenden und respektvollen Umgangs miteinander können fruchtbare Diskussionen und eine konstruktive Teamarbeit entstehen. Gemeinschaft erleben wir bei unseren gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen, aber auch beim abschließenden Teil am Ende jeder Pfarrgemeinderatssitzung.

Die Arbeit im Pfarrgemeinderat ist bereichernd. Motivation, Innovation, Begeisterung und ein christlicher Teamgeist sind in diesen Gremien spürbar – rund um unsere Mitte: Jesus Christus.

Katharina Hölzl und Barbara Mayr für die
Pfarrgemeinderäte der Pfarren St. Martin und Neumarkt



ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

Neumarkt: Florian Ebner, Neumarkt

St. Martin: Johanna Schaupp, Hengstberg
Raphael Windhager, Neuhaus
Julina Pflügl, Ennsbach

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

GETRAUT WURDEN ...

St. Martin: Claudia und Marcel Heitzinger,
geb. Rührlinger, St. Martin

Gott segne täglich euer JA zueinander!

WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Gertraud Haslauer, Krummnußbaum
Josef Steinkellner, Blindenmarkt
Alois Binder, Neumarkt
Alois Kamleithner, Kemmelbach
Anna Schörghuber, Ybbs

St. Martin: Maria Potzmader, Amstetten
Ulrike Rupaner, Pflanzbeet
Regina Weidinger, St. Martin
Helmut Gruber, St. Martin
Leopoldine Tazreiter, St. Martin
Alois Resl, Yspertal
Maria Brandstetter, Pflanzbeet
Johann Hödelsberger, Eitzing

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

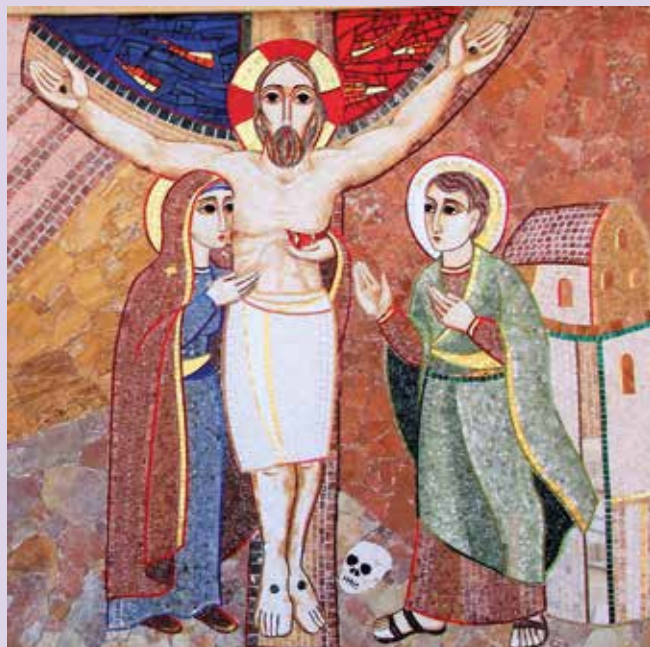
IMPULS

„Bei dem Kreuze aber standen....“

Unter dem Kreuz Jesu steht der Lieblingsjünger.
Dort stehen auch die Frauen, die Jesus begleiteten –
Was werden ihnen die Soldaten wohl gesagt haben?

Die Geschichte ist voll von Gekreuzigten
bis zum heutigen Tag:
Für den Wohlstand der Wenigen
werden die vielen Armen gekreuzigt.

Der richtige Ort in der Geschichte
ist für die Jünger und Jüngerinnen Jesu beim Kreuz,
um die Gekreuzigten unserer Tage
von ihrem Kreuz abzunehmen.



IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: neumarkt@dsp.at; st.martinybbsfelde@dsp.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen
Druck: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf





PATROZINIUM DES HEILIGEN MARTIN

Am 13. November feierte die Pfarrgemeinde von St. Martin ihren Kirchenpatron, den Hl. Martin. Musikalisch wurde der Festgottesdienst durch den neu gegründeten Kinderchor mitgestaltet. Im Anschluss an die Hl. Messe fand das traditionelle Pfarrcafé statt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die Mehlspeisen und ihre Zeit gespendet haben.

ERSTKOMMUNION-VORSTELLUNG ST. MARTIN

Am 11. Dezember wurden in einem festlichen Gottesdienst die Erstkommunionkinder vorgestellt. Mit einem von den Eltern gestalteten Weinstock und von den Kindern bemalten Reben wurde das Thema der Erstkommunion aus dem Johannes-Evangelium „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“ bildlich dargestellt.



FREUDE ÜBER NEUE WEIHNACHTSKRIPPE

Die Weihnachtskrippe der Pfarre St. Martin wurde im Vorjahr von Hubert Pabst sowie Maria Luise und Manfred Steinberger nach altem Vorbild neu gebaut und neu gestaltet. Laut Pfarrchronik wurde die alte Krippe 1940 samt Figuren angeschafft, sie war also schon über 80 Jahre alt! Bereits im Jahr 1989 wurde diese Krippe dann renoviert und neu gestaltet, doch nun war sie schon sehr in die Jahre gekommen und ruinös geworden.

Zu Weihnachten erstrahlte die Krippe in neuem Glanz und erfreute Jung und Alt. Gedanken zur neugestalteten Krippe wiesen in einem erklärenden Text auf die Symbolik der Gestaltung hin.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Krippenbau-Team!



RÜCKBLICK

DER PFARRE NEUMARKT

NACHT DER 1000 LICHTER

Am Abend des 31. Oktobers erstrahlten wieder unzählige Lichter in unserer Pfarrkirche und stimmten die Besucher:innen auf das Allerheiligen-Fest ein. Gedanken zu den sieben Werken der Barmherzigkeit, übersetzt in die heutige Zeit von Bischof Wanke aus Erfurt, haben zum Still-werden, Nachdenken und Verweilen eingeladen. Zahlreiche Familien kamen in die nur mit Kerzen erleuchtete Kirche, denn die Kinder durften eine Laterne basteln und so diese besondere Atmosphäre mit nach Hause nehmen.





KBW – LICHTBLICKE

Die Buchausstellung am 5. und 6. November war für das Katholische Bildungswerk sehr erfreulich: Die Rückmeldungen über das Angebot waren durchwegs sehr ermutigend! Das freut uns sehr, weil sich uns in den letzten Jahren (auch durch Corona verstärkt) die Frage immer mehr aufdrängte, ob diese Ausstellung überhaupt noch genug Menschen anspricht. Zusätzlich konnte der Umsatz trotz aller Krisen ringsum wieder gesteigert werden.

Ein herzliches Danke dafür!

Wer zum Adventkonzert gekommen ist, konnte die Freude des MGV Ybbs so richtig spüren. Nach über zwei Jahren war es der erste öffentliche Auftritt vor Publikum, den der Männergesangsverein am 27. November in der Neumarkter Pfarrkirche absolvierte. Die Zuhörenden waren sehr beeindruckt von dem Können und der Leidenschaft des Chors und auch von der Liedauswahl. Danke allen, die sich Zeit genommen haben für diese etwas andere Einstimmung in den Advent und die damit auch indirekt die Vorbereitungsarbeit des KBWs für dieses Konzert zu würdigen wussten.



STIMMUNGSVOLLER CHRISTKÖNIGSMARKT

Dank der guten Vorbereitung und vieler fleißiger Hände konnten in den Tagen vor dem Christkönigs-Sonntag eine große Anzahl Adventkränze, dekorativer Türschmuck und Weihnachtsgestecke angefertigt werden. Beim Christkönigsmarkt am 19. November wurde mit dem Verkauf dieser Reisiggebilde und von Adventkerzen ein toller Betrag erwirtschaftet, der wiederum der Pfarre zugute kommt. Die zahlreichen Besucher genossen die Bewirtung mit heißen Getränken im stimmungsvoll beleuchteten Hof vor dem Pfarrzentrum.



6



PATROZINIUM UND ERSTKOMMUNION-VORSTELLUNG

Die Pfarrkirche Neumarkt feierte am Sonntag 4. Dezember ihren Kirchenpatron, den Heiligen Nikolaus. In der Festmesse, die vom Volksschul-Chor musikalisch gestaltet wurde, sind auch die Erstkommunionkinder vorgestellt worden. Der Heilige Nikolaus besuchte schließlich auch den festlichen Gottesdienst und überraschte die Kinder mit einem süßen Geschenk.



EIN FEST MIT PFARRER I.R. JOHANN STREIßELBERGER

Am 18. Dezember konnten wir ein besonderes Jubiläum in Neumarkt begehen: das diamantene Priesterjubiläum von Pfr. i. R. Streißelberger und sein fünfzig-jähriges Wirken in Neumarkt. Weihbischof Anton Leichtfried, Dechant Daniel Kostrzycki und zahlreiche Priester aus dem Dekanat feierten gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, der Vereine, mit Familienmitgliedern und der Pfarrbevölkerung den Jubilar im Rahmen einer Festmesse. Bei der anschließenden Agape bestand die Möglichkeit, Pfarrer Streißelberger persönlich zu gratulieren.

Zur Freude des Jubilars kamen viele seinem Wunsch nach, anstatt persönlicher Geschenke einen Geldbetrag zu spenden. Damit konnte Pfarrer Streißelberger die stolze Summe von 1.666,50 Euro an Alt-Bischof Schöffler in Brasilien überweisen und das Geld kommt dessen Hilfsprojekten zugute.

Im Namen von Pfarrer Streißelberger ein herzliches Vergelt's Gott!



ANGEBOTE RUND UM WEIHNACHTEN & JAHRESWECHSEL

Rund um die Feiertage wird die Pfarrkirche in Neumarkt von vielen Menschen besucht, besonders um das Friedenslicht zu holen. Darüber hinaus luden eine weihnachtliche Lesecke für Kinder sowie Impulse für die Erwachsenen zum Verweilen in der Kirche ein.

Zu Silvester und Neujahr konnten außerdem noch die vorbereiteten Gebetsstationen besucht und der Jahreswechsel somit ganz persönlich und im Gebet mit Gott begangen werden.

ORGEL WURDE GENERALSANIERT

Nach über 25 Jahren wurde die Orgel in der Pfarrkirche Neumarkt generalsaniert. Dazu wurde das Instrument vollständig zerlegt und alle Pfeifen gereinigt. Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer, die den Orgelbauer der Firma Kögler tatkräftig unterstützten. Bei dieser Orgelsanierung fielen Kosten an, die im 5-stelligen Bereich angesiedelt waren.

Vergelt's Gott für zahlreiche finanzielle Hilfen:

Großer Dank gebührt allen privaten Spendern, die dieses Projekt finanziell unterstützt haben, sowie der Marktgemeinde Neumarkt für einen Kostenzuschuss von 2.000 Euro.

Das Katholische Bildungswerk entschloss sich, diese notwendige Auftragsarbeit ebenfalls mit 3.000 Euro zu unterstützen, die aus dem Pool der Einnahmen der KBW-Veranstaltungen der Jahre davor stammen. Dieser Pool ist nur möglich, weil immer wieder (treue) Besucher:Innen diese Veranstaltungen schätzen und mit ihrem kleinen Veranstaltungsbeitrag und teilweise auch Spenden sowohl Referent:Innen-Kosten abdecken als auch Ansparungen ermöglichen. Auch dafür ein herzliches DANKE!





GEMEINSAMER AUSBLICK

AUF ZUM PFARRFASCHING IN NEUMARKT

Endlich ist es wieder so weit! Nach 3-jähriger Pause laden wir ganz herzlich zu unserem traditionellen Pfarrfasching am **12. Februar ab 14 Uhr** ins Pfarrzentrum Neumarkt ein. Für fröhliche Stimmung, gute Bewirtung, Programm für unsere Kleinsten und so manche Überraschung wird gesorgt. Nehmen Sie sich Zeit für ein paar gesellige Stunden. Nähere Infos folgen noch auf Homepage, Plakaten, Verlautbarungen,



TREFF.FAMILIE - NEUMARKT

Junge Mütter mit ihren Jüngsten (Babys und Kinder bis zum Kindergartenalter) verbringen jeweils an einem Freitag im Monat von 9 – 10:30 Uhr eine gemütliche Zeit im Pfarrzentrum. Es wird miteinander gespielt und gesungen. Beim gemeinsamen kleinen Frühstück bietet sich die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu plaudern. Neue Gesichter (auch Väter, Omas und Opas) sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine Frühling 2023: 17. Februar, 17. März, 21. April

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Infos bei Veronika Dachsberger 0664-9406032



KÖSTLICHKEITEN BEIM NASCHMARKT ST. MARTIN

Am Faschingsonntag, dem **19. Februar**, lädt der Pfarrgemeinderat **ab 9 Uhr** sehr herzlich zum Naschmarkt in den Pfarrhof ein. Alle Besucher und Besucherinnen können sich auf einen gemütlichen Vormittag mit Kaffee, süßen und pikanten Köstlichkeiten freuen.



TRADITIONELLES FASTENSUPPEN- ESSEN IN NEUMARKT

Mit dem traditionellen Fastensuppenessen wollen wir heuer wieder die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung unterstützen. Der Erlös kommt Hilfsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika zu Gute. Inhaltlicher Schwerpunkt der Kampagne ist das Thema „Care“, Modellprojekt der Frauen- und Nachbarschaftsinitiative AKKMA in Manila (Philippinen).

Wann? Sonntag, 26. Februar nach der Messe

Wo ? im Pfarrzentrum Neumarkt

Kommen Sie und genießen Sie!



EINLADUNG ZUM WELTGE BETSTAG DER FRAUEN – ST. MARTIN

„Glaube bewegt“ heißt es am Freitag, dem **3. März**, wenn wir den von taiwanesischen Frauen vorbereiteten Weltgebetstag gemeinsam um **18:30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin feiern.



Künstlerin: Hui-Wen Hsiao

„EINE WELT“ PFARR-CAFÉ NEUMARKT

Der Duft von Kaffee und frisch gebackenem Kuchen liegt in der Luft, wenn Sie am **12. März** nach der Messe ins Pfarrzentrum kommen: Genießen Sie die entspannte Atmosphäre bei netten Gesprächen mit noch netteren Menschen. Der Erlös des Cafés wird – wie immer – einem Hilfsprojekt gewidmet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



FAMILIENMESSE, FASTENSUPPE, PALMBUSCHEN – ST. MARTIN

Am 5. Fastensonntag, dem **26. März**, ist in der Pfarre St. Martin viel los! Sie alle sind herzlich eingeladen, die Familienmesse um **10 Uhr** in der Pfarrkirche mitzufeiern. Danach kann man sich beim Fastensuppenessen im Pfarrsaal stärken und damit die Aktion Familienfasttag unterstützen. Die von der Bastelgruppe wunderschön gebundenen Palmbuschen in vielen Größen werden vor und nach der Messe zum Kauf angeboten.



ANBETUNGSSTUNDE

„Gebet ist das Atemholen der Seele“ - Mit diesem Spruch des Heiligen John Henry Newman laden wir ganz herzlich zur Anbetungsstunde am **Donnerstag 2. März in St. Martin** und am **Freitag 21. April in Neumarkt** ein. Manchmal meinen wir, dass wir beim Beten viel reden müssen. Doch gerade das einfache stille Da-Sein hat auch seine Berechtigung. So wie es der Heilige Pfarrer von Ars einmal formuliert hat: "Ich schaue Jesus an und er schaut mich an." Vielleicht haben sie das schon einmal gespürt, wenn Sie alleine in einer Kirche gesessen sind. Da wird zunächst der Kopf noch voll vom Alltag sein, doch nach einiger Zeit wirkt die besondere Atmosphäre des Kirchenraumes und man wird innerlich still. Genau das kann bei der Anbetungsstunde ausprobiert werden. Innerlich still zu werden, um im Angesicht der Eucharistie, dem Leib des Herrn, offen zu werden für Gottes Botschaft.





FASTENZEIT

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, auch österliche Bußzeit genannt. An diesem Tag sind wir eingeladen, das Aschenkreuz zu empfangen. Wir können damit bewusst einen Schritt setzen, um über unser Leben nachzudenken. „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ heißt es in der Liturgie an diesem Tag. Dieser Spruch soll uns ermutigen: Überdenke deine Angewohnheiten. Lass das zurück, was dir nicht gut tut. Mach Platz für das, was dir Freude und Kraft gibt im Leben.

Bußfeier

In diesem Gottesdienst dürfen wir Gottes Barmherzigkeit erfahren. Das Sakrament der Versöhnung, die Beichte, schenkt einen Neuanfang. Gott sagt immer wieder: Du bist mein geliebtes Kind. Ich bin für dich da.

Kreuzweg

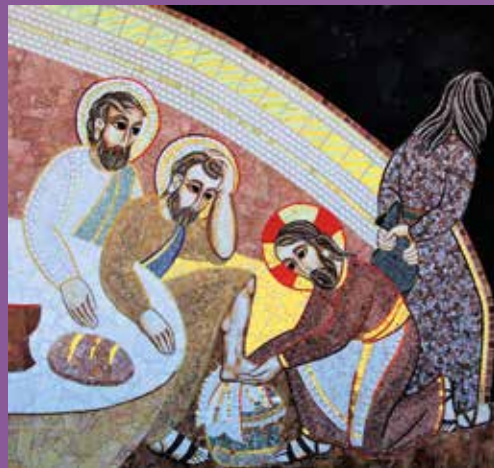
Diese Andachtsform in der Fastenzeit ist einerseits die Betrachtung des Leidensweges Jesu von seiner Verurteilung, dem Tod am Kreuz bis zur Grablegung. Damit verbunden sind aber auch die Leidenswege der heutigen Zeit: Vorurteile gegenüber Andersdenkenden, Gewalt und Krieg in der Welt, ... Im Mitbeten des Kreuzwegs können wir auch unsere persönlichen Sorgen und Anliegen einbringen.

HEILIGE WOCHEN

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Heilige Woche, die Karwoche. Wie die Bewohner damals in Jerusalem begrüßen wir mit Palmbuschen in den Händen Jesus Christus.

In dieser Woche findet im Dom zu St. Pölten die **Chri-sam-Messe** statt. Bei dieser Feier werden die Heiligen Öle geweiht, die bei der Taufe, Firmung, Weihe und Krankensalbung verwendet werden.

Am **Gründonnerstag** sehen wir Jesu Liebesdienst, indem er seinen Freunden die Füße wäscht. Im sogenannten Letzten Abendmahl wurde die Eucharistie eingesetzt, in der wir immer wieder Gottes Gegenwart spüren dürfen.



Am **Karfreitag** gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu Christi am Kreuz. Der Karfreitag ist der Tag der Grabesruhe. Es wird kein Gottesdienst an diesem Tag gefeiert, wir sind jedoch eingeladen beim Heiligen Grab in unseren Kirchen zu beten.

In der **Osternacht** und zu **Ostern**, dem Höhepunkt des Kirchenjahres, feiern wir den Grund unseres Glaubens: Jesus Christus hat den Tod überwunden, er ist auferstanden und lebt! Er bringt Licht in die Dunkelheit.

Glocken, Orgel und festliche Musik – die seit dem Gründonnerstag verstummt waren – bringen diese frohe Botschaft: Halleluja, Jesus lebt!



ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN IN DER PFARRE NEUMARKT

Nach einer längeren Pause der Kinderwortgottesdienste hat sich mit dem neuen Pfarrgemeinderat ein neues Team im Familienmessteam gefunden und seit Herbst Angebote für Kinder gestaltet. Neben Kinderwortgottesdiensten gab es bei der Nacht der Tausend Lichter Laternenbasteln und in der Kirche sind Malvorlagen für Kinder bereitgestellt, sollte eine Messe einmal zu lange dauern. Für das nächste Halbjahr sind Familienmessen, Kindersingen und ein Krabbelgottesdienst für die Kleinsten und Kindergartenkinder geplant.



Wir freuen uns auf das
gemeinsame Feiern!

KINDERSINGEN

gemeinsames Singen von KISI-Liedern, bewegen und Spielen

25. Februar, 9-12 Uhr Pfarrzentrum Neumarkt
in Vorbereitung auf den

FAMILIENGOTTESDIENST MIT KISI-LIEDERN

26. Februar, 10 Uhr in der Pfarrkirche Neumarkt

KRABELGOTTESDIENST

speziell gestalteter Wortgottesdienst für die Kleinen

12. März, 10 Uhr Pfarrkirche Neumarkt (Taufkapelle)

KINDERSINGEN

gemeinsam singen, bewegen und spielen

31. März, 16-17 Uhr Pfarrzentrum Neumarkt
in Vorbereitung auf den ...

PALMSONNTAG

2. April, 10 Uhr Prozession mit anschließendem
Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum Neumarkt

KARFREITAGSANDACHT FÜR KINDER

7. April, 15 Uhr im Pfarrzentrum Neumarkt

FAMILIENGOTTESDIENST

mit den Täuflingen des letzten Jahres

25. Juni, 10 Uhr Pfarrkirche Neumarkt





FASTENAKTION 2023: DIE ERDE – UNSER GEMEINSAMES HAUS

Die Fastenaktion feiert heuer ihr 60jähriges Bestehen. Seit 1963 konnten weltweit Projekte mit rund 33 Millionen Euro unterstützt werden. Mit den Mitteln der Fastenaktion werden heuer besonders Projekte unterstützt, die sich für den Erhalt der Umwelt einsetzen und damit die Lebensqualität von Menschen verbessern. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf Sozial- und Ausbildungsprogrammen von Mädchen in Westafrika und Sri Lanka. Bitte helfen Sie uns helfen!

In Neumarkt liegen die Fastenwürfel am Beginn der Fastenzeit in der Kirche zur Mitnahme auf, in der Pfarre St. Martin werden sie dem Pfarrboten beigelegt. Bitte geben Sie in der Karwoche die Fastenwürfel in den bereitgestellten Boxen in den Pfarrkirchen ab.



WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißeberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 63 42 63

Pastoralassistent Christoph Putschögl
0676/ 826 63 43 69

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	17 – 18 Uhr	Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag	09 – 11 Uhr	St. Martin
Mittwoch	09 – 11 Uhr	Neumarkt
Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	16 – 18 Uhr	Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/589 16
neumarkt@dsp.at
st.martinybbsfelde@dsp.at

Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Websites der Pfarren.

<http://pfarre-neumarkt.at/>
<http://pfarre.kirche.at/stmartin-ybbsfelde/>





TERMINE

FEBRUAR 2023 - APRIL 2023

Pfarrkirche Neumarkt

Pfarrkirche St. Martin

Gemeinsam

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT
Fr 03.02.2023	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
Sa 04.02.2023	Vorabendmesse mit Blasiussegen	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
So 05.02.2023	Hl. Messe+Lichtmessf.+Blasiussegen	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
	Hl. Messe+Lichtmessf.+Blasiussegen	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
So 12.02.2023	Pfarrfasching	14:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Fr 17.02.2023	treff. Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
So 19.02.2023	Naschmarkt	09:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin
Mi 22.02.2023	Aschermittwoch Liturgie	16:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
	Aschermittwoch Liturgie	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
Sa 25.02.2023	Kindersingen	9-12 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
So 26.02.2023	Familienmesse	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
	Fastensuppen-Essen	11:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Di 28.02.2023	Kath. Bildungswerk Vortrag	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Do 02.03.2023	Anbetungsstunde	17:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
Fr 03.03.2023	Kreuzweg	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
	Weltgebetstag der Frauen	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
Do 09.03.2023	Hl. Messe und Vortrag Pater Leopold	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
So 12.03.2023 3. Fastensonntag	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt
	Pfarrcafé	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
	Kleinkinder-Wortgottesdienst	10:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Mo 13.03.2023	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Do 16.03.2023	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
Fr 17.03.2023	treff. Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Di 21.03.2023	Kath. Bildungswerk Filmvortrag	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt
Do 23.03.2023	Bußfeier	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
Fr 24.03.2023	Kreuzweg der Senioren	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
So 26.03.2023	Hl. Messe - Familienmesse	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin
	Palmbuschen-Verkauf		
	Fastensuppen-Essen	11:00 Uhr	Pfarrsaal St. Martin
Fr 31.03.2023	Kindersingen	16-17 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt



TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
So 02.04.2023 Palmsonntag	Prozession und Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Prozession und Hl. Messe- Kinderwortgottesdienst	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 06.04.2023 Gründonnerstag	Abendmahlfeier und Ölbergandacht	17:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Abendmahlfeier und Ölbergandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 07.04.2023 Karfreitag	Karfreitagsliturgie	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Kinderwortgottesdienst	15:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Karfreitagsliturgie	19:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 08.04.2023 Karsamstag	Osternachtfeier und Auferstehungsprozession	20:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Osternachtfeier	20:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 09.04.2023 Ostersonntag	Hochamt und Auferstehungsprozession	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hochamt	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Mo 10.04.2023 Ostermontag	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	treff. Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 21.04.2023	Anbetungsstunde	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 23.04.2023	Hl. Messe gest. Kath. Bildungswerk	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Di 25.04.2023	Hl. Messe im Anschluss Markusprozession	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●

MESSZEITEN

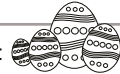
	Neumarkt	St. Martin
Samstag 18:30 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 8:00 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 10:00 Uhr	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)



Eiersuche - Suchrätzel für die Osterzeit

Findest du alle 16 Ostereier, die auf dem Bauernhof versteckt sind?
Lösung auf www.Kinder-Malvorlagen.com

So sehen die Eier aus, die es zu finden gilt:



© www.kinder-malvorlagen.com

STERNSINGER UNTERWEGS

In den Tagen rund um das neue Jahr beteiligten sich wie jedes Jahr die Jungschar Neumarkt und die Jungschar St. Martin an der Sternsingeraktion, heuer unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“. Eine beachtliche Summe in der Höhe von € 5.793,40 konnte von den Kindern und Gruppenleitern in Neumarkt gesammelt werden, in der Pfarre St. Martin freuten sich alle über das Ergebnis von € 5.883,39!

Ein großes Dankeschön an alle, die bereit waren, die Aktion zu unterstützen und an alle fleißigen Köchinnen und Köche, die unsere Sternsingergruppen mittags bekocht haben!



15



TREFFPUNKT JUGEND

MINISTRANTEN KINO

Vor Weihnachten, am 17. Dezember, stand - nach zwei Jahren coronabedingter Pause - wieder der Besuch der Ministranten aus beiden Pfarren im Kino

Wieselburg auf dem Programm. Der Film „Der Räuber Hotzenplotz“ fand bei den Minis und den Begleitpersonen großen Gefallen.



JUNGSCHARSTUNDEN ST. MARTIN

18.02.14 bis 16 Uhr: Faschingsstunde –
bitte komm verkleidet!

01.04.14 bis 16 Uhr: Osterstunde
03.06.14 bis 16 Uhr

Jungscharlager von 26.07. bis 30.07

JUNGSCHARSTUNDEN NEUMARKT

18.02.09 bis 11 Uhr - Turnsaal
18.03.14 bis 16 Uhr - Pfarrheim
15.04.09 bis 11 Uhr - Turnsaal

MINISTRANTEN- UND JUNGSCHAR- AUFNAHME IN BEIDEN PFARREN

In der Pfarre Neumarkt werden traditionell am Christkönigssonntag die neuen Ministranten und Jungscharkinder aufgenommen. Den Festgottesdienst gestaltete die Jungschar.

In St. Martin wurden bereits am Elisabethssonntag, an dem zugleich der Kirchenpatron gefeiert wird, die neuen Ministranten aufgenommen. Heuer gestaltete erstmals der neue Kinderchor der Pfarre den Gottesdienst musikalisch. Unter dem Motto „Jesus, unser König“ sind am Christkönigssonntag schließlich die neuen Jungscharkinder begrüßt und aufgenommen worden.

